

## Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für Sport, Freizeit, Jugend und Soziales mit vorheriger  
Bereisung der Samtgemeinde Tarmstedt  
am Mittwoch, den 22.04.2026, 18:10 Uhr,  
in  
27412 Tarmstedt, Rathaus, Ratssaal (1. OG), Hepstedter Straße 9

### I. Anwesende:

#### Samtgemeindebürgermeister

Herr Oliver Moje

#### Vorsitzende/r

Herr Günther Nase

Vertretung für Susanne Schmiedel

#### Mitglieder

Herr Ulrich Deltz

Herr Jürgen Grimmelikhuizen

Vertretung für Johanna Bäsmann

Herr Stephan Kück-Lüers

Herr Joachim Müller

Frau Heidi Stelljes

Herr Frank Tibke

#### von der Verwaltung

Herr Peter Böttjer

Frau Jeannine Gondlach

Herr Jörg Wagner

#### Gäste

Frank Hahs

(Techniker/Hausmeister)

### Abwesend:

#### Vorsitzende/r

Frau Susanne Schmiedel

fehlt entschuldigt

#### Mitglieder

Frau Johanna Bäsmann

fehlt entschuldigt

#### Beratende Mitglieder

Herr Faruk Maulawy

fehlt unentschuldigt

## II. Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.10.2025
- 4 Berichte der Verwaltung
- 5 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 6 Umstellung der Chlorierungstechnik SG/693/2026
- 7 Sachstand Bäder
- 8 Sachstand Campingplätze
- 9 Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsbeginn: 18:10 Uhr  
Sitzungsende: 19:35 Uhr

## IV. Sitzungsverlauf

### 1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Günther Nase eröffnet die Sitzung um 18:10 Uhr. Er begrüßt die Zuhörer, die Vertreter der örtlichen Presse, die Ratsmitglieder sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

### 3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 08.10.2025

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 08.10.2025 wird einstimmig genehmigt.

#### Abstimmungsergebnis:

Ja	3
Nein	0
Enthaltung	4

#### **4. Berichte der Verwaltung**

Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje, berichtet, dass die Karten-Verlosung des Windparks Wilstedt Süd erneut stattfindet und spricht seinen Dank aus. In diesem Jahr werden in der Samtgemeinde 360 und in der Gemeinde Grasberg 180 Familien-Jahreskarten verlost werden. Das Bewerbungsverfahren zur Kartenverlosung findet im Zeitraum von Freitag, dem 24.04.2026, bis Montag, dem 27.04.2026, um 23:59 Uhr statt.

SGBM Oliver Moje nimmt anschließend Stellung zu den öffentlich geäußerten Anschuldigungen von Herrn Gröffel hinsichtlich eines angeblichen „Ideenklus“. Er stellt klar, das Herr Gröffels Antrag von 2021 inhaltlich auf dem bereits 2018 vom Förderverein Timkebad entwickelten Konzept basiert, das er selbst als dessen Gründungsvorsitzender schriftlich ausgearbeitet habe und dem Samtgemeinderat vorgelegt hatte. Ein wesentlicher technischer Kernpunkt, der notwendige Umbau der Badtechnik, sei in Herrn Gröffels Antrag zudem nicht enthalten gewesen, merkt Oliver Moje an.

Weiter führt SGBM Oliver Moje aus, dass der frühere Samtgemeinderat über den Antrag zudem nie beraten oder beschlossen habe. Stattdessen sei kurz vor der letzten Kommunalwahl entschieden worden, statt Rettungsschwimmern einen Meister einzustellen. Dieser Beschluss wurde zum 1.4.2022 umgesetzt, um perspektivisch eigenes Fachpersonal auszubilden. Das alternative Personalkonzept war damit zunächst gegenstandslos.

In den Jahren 2022 bis 2025 konnten mehrere Fachkräfte eingestellt werden, sodass zweitweise eine sehr gute Personaldeckung in beiden Bädern erreicht wurde. Aufgrund von Kündigungen in 2026 bestehen jedoch erneut erhebliche Personalengpässe. Die Nachbesetzung verlief bislang ohne Erfolg. Dieses Problem haben derzeit viele Kommunen bundesweit. Vor diesem Hintergrund sei nun eine Umstellung des Systems erforderlich, um den Badebetrieb weiterhin sicherzustellen. Voraussetzung sei insbesondere die technische Betriebssicherheit, die mit einer automatischen Chlorgranulat-Dosierung deutlich einfacher gewährleistet werden könne als mit Chlorgas. Der erfolgreiche Betrieb des Timkebades seit 2019 bestätige dies.

SGBM Oliver Moje geht anschließend auf das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ Projektauftrag 2026 – Schwimmbäder ein. Er berichtet, dass die Verwaltung den bereits für die deutlich überzeichnete Sportmilliarde eingereichten Antrag erneut eingereicht hat – diesmal für das oben genannte Förderprogramm. Weiter führt Oliver Moje aus, dass die aktuelle Förderquote bei 45% liegt. Der Bundesanteil müsse mindestens 250.000€ betragen, woraus sich zuwendungsfähige Gesamtausgaben von mindestens 555.555€ ergeben. Projekte unterhalb dieser Schwelle seien nicht förderfähig. Der Antrag müsse bis zum 19.06.2026 eingereicht werden. Für das Ummelbad Hepstedt wurden Maßnahmen in Höhe von 690.000€ angemeldet und für das Bad Wilstedt Maßnahmen in Höhe von 574.000€.

Zum Abschluss berichtet SGBM Oliver Moje über die Photovoltaikanlage im Schwimmbad Hepstedt. Die Anlage erzeugte 2024 rund 13,91 MWh Strom. Etwa zwei Drittel wurden selbst genutzt und führten zu einer Kosteneinsparung von rund 2.400 €. Zusätzlich wurden ca. 470 € durch Einspeisung erzielt. Aufgrund eines schwachen Solarjahres fiel die Erzeugung geringer aus. Die Investitionskosten betragen ca. 48.000 €, abzüglich rund 30.000 € Förderung. Nach Abzug der Einsparungen der Jahre 2024 und 2025 verbleiben Restkosten von etwa 13.000 €. Die Anlage soll sich innerhalb von fünf Jahren amortisieren, ohne Förderung läge die Zeit bei ca. 15 Jahre.

Weiter berichtet er, dass die PV-Anlagen in den Schwimmbädern Wilstedt und Kirchtimke im Dezember 2025 ans Netz gegangen sind. Für das Heidebad Wilstedt lagen die Kosten bei ca. 59.300 € und für das Timkebad bei ca. 24.550 €.

## **5. Anfragen aus der Öffentlichkeit**

Aus der Öffentlichkeit wurde die Frage gestellt, wann die Umstellung der Chlorgasanlage auf Chlorgranulat erfolgt, sodass das Schwimmbecken künftig durch DLRG-Personal betrieben werden kann.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass über die Umstellung der Chlorierungstechnik im nachfolgenden Tagesordnungspunkt 6 „Umstellung der Chlorierungstechnik“ beraten und entschieden wird. Im Anschluss liege eine belastbare Aussage vor.

## **6. Umstellung der Chlorierungstechnik**

Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje berichtet, dass nach den Kündigungen der beiden Fachangestellten des Heidebades Wilstedt zum 30.03.2026 und 30.06.2026 die Verwaltung seit mehreren Monaten, auch überregional, erfolglos versucht hat neues Fachpersonal zu gewinnen. Aufgrund des bundesweit zunehmenden Fachkräftemangels im Bereich der Fachangestellten für Bäderbetriebe sei derzeit nicht davon auszugehen, dass die Stelle bis zum 01.07.2026 neu besetzt werden kann.

SGBM Oliver Moje berichtet weiter, dass die Verwaltung Informationen von Fachfirmen eingeholt hat, um zu prüfen, welche Optionen bestehen, die Technik im Heidebad sowie im Ummelbad so umzurüsten, dass ein ähnliches Bewirtschaftungsmodell wie im Timkebad möglich wird. Dort erfolgt die Chlorierung nicht mit Gas, sondern mit risikoärmerem Chlorgranulat. Die Bedienung der Anlage wird durch geschultes Technikpersonal übernommen. Die Schwimmaufsicht ist von der technischen Bedienung unabhängig und wird durch zwei DLRG-Rettungsschwimmerinnen sichergestellt.

Für den Betrieb einer Chlorgasanlage sei hingegen zwingend eine voll ausgebildete Fachkraft für Bäderbetriebe erforderlich. Angesichts des aktuellen Fachkräftemangels stelle dies eine erhebliche Herausforderung dar.

Für die Bedienung einer Chlorgranulat-Anlage sei hingegen lediglich ein eintägiger Fachkurse notwendig. Dadurch könne geschultes technisches Personal die Anlage betreiben, ohne dass eine voll ausgebildete Fachkraft dauerhaft vor Ort sein müsse.

SGBM Oliver Moje führt weiterhin aus, dass die Kosten für die Umrüstung des Heidebades auf eine Chlorgranulat-Anlage bei ca. 15.000 € liegen. Für beide Bäder zusammen sei mit Gesamtkosten von etwa 30.000 € zu rechnen.

Die Mehrheitsfraktion bewertet positiv, dass mit einer Umstellung ein einheitliches System für alle drei Bäder geschaffen würde. Dies erleichtere die Wartung, Ersatzteilbeschaffung und technische Betreuung erheblich. Eine Umrüstung sei daher aus Sicht der Fraktion in beiden Bädern sinnvoll.

Ausschussmitglied Heidi Stelljes erkundigt sich bei Herrn Hahs, ob eine Umsetzung in dieser Form möglich sei. Herr Hahs bestätigt dies. Der Samtgemeindebürgermeister führt weiter aus, dass die Lieferzeit für die Anlage etwa fünf Wochen betrage, der Einbau rund zwei Tage dauere und zusätzlich ein Elektriker erforderlich sei.

Beide Anlagen könnten bestellt werden. Anschließend könne, abhängig von Schließzeiten oder Witterung, entschieden werden, in welcher Reihenfolge der Einbau erfolgt.

Das Heidebad habe aufgrund der Personalsituation die höhere Dringlichkeit.

Abschließend stellt die Verwaltung klar, dass sollte wider Erwarten eine geeignete Fachkraft gefunden werden diese selbstverständlich eingestellt werde.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen:

Die vorhandenen Chlorgasanlagen im Wilstedter Heidebad und im Hepstedter Ummelbad werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt durch eine Chlorgranulat-Anlage ersetzt. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja	7
Nein	0
Enthaltung	0

**7. Sachstand Bäder**

Der Ausschussvorsitzende Günther Nase verweist auf die vorangegangene Bereisung der Bäder. Im Anschluss werden die festgestellten Maßnahmen und der Umsetzungsstand in den drei Bädern vorgestellt.

Im Schwimmbad Hepstedt wurden die nachfolgenden Maßnahmen erörtert:

**Ummelbad Hepstedt**

Lfd. Nr.	Maßnahmen	Kosten in € (ca.)	Priorität
1.	Schließanlage für 3 Bäder	3.500,00	2

Ein Einbau aus alten KGS-Beständen ist nicht möglich. Es ist erforderlich, neue Schließanlagen anzuschaffen. Entsprechende Angebote sollen eingeholt werden.

2.	2x Filterdeckel aus Plexiglas	1.500,00	1
----	-------------------------------	----------	---

Die Filterdeckel wurden noch nicht ausgetauscht. Die Maßnahme steht weiterhin aus.

3.	Behindertengerechte Dusche	Angebot aus 2024 11.300,00	1
----	----------------------------	-------------------------------	---

Die Maßnahme wurde durch den Förderverein und Elektro Seifert umgesetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 2.900 €.

4.	Waschbecken mit Warm- und Kaltwasser und umlaufender Sicht- und Sonnenschutz f.	1000,00	1
----	---	---------	---

	Aufsichts- u. Erste-Hilfe-Raum, Angleichung bzw. Schaffung einer Rampe für Ausgleich Türschwelle		
--	--	--	--

Der Förderverein hat die Maßnahme umgesetzt. Das Waschbecken wurde eingebaut, der umlaufende Sicht- und Sonnenschutz angebracht und die Rampe zum Ausgleich der Türschwelle angebracht.

5.	Anschaffung einer Waschmaschine	400,00	1
----	---------------------------------	--------	---

Eine neue Waschmaschine wurde mit Unterstützung des Fördervereins angeschafft.

6.	Beseitigung Frostschäden usw. pauschal	5.000,00	1
----	--	----------	---

Der Fliesenleger Blome wurde beauftragt. Im Becken sind ca. 55 Fliesen beschädigt und müssen ausgetauscht werden. Der Förderverein wird in Abstimmung mit dem Fliesenleger vorbereitende Arbeiten übernehmen und beim Abklopfen der Fliesen unterstützen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Kontakt zwischen Fliesenleger und Förderverein herzustellen. Der Kontakt wurde am Folgetag erfolgreich hergestellt.

Es wird angestrebt, den Fliesenleger künftig bereits ab Anfang April zu beauftragen und Termine für das Folgejahr frühzeitiger zu reservieren.

7.	Sanierung Beckenkopf	Für die Zukunft geplant	2
----	----------------------	-------------------------	---

Eine Förderung wurde beantragt. Weitere Informationen sind unter TOP 4 „Berichte der Verwaltung“ zu finden.

### Schwimmbad Kirchtimke

Auf dem Parkplatz wurde im Bereich des Tores auf einen Höhenunterschied der L-Steine hingewiesen. Dieser soll ausgeglichen werden. Die fehlenden Pflastersteine werden vom Bauhof geliefert. Im Schwimmbad wurden die neu installierte Photovoltaikanlage sowie der neu errichtete Unterstand besichtigt. Die PV-Anlage ist seit Dezember 2025 in Betrieb.

Außerdem soll eine Fläche von 3 x 3 m am Basketballplatz gepflastert werden. Die Beete am Unterstand sollen noch angepasst und das Gebälk am Vordach gestrichen werden. Der Förderverein hat angekündigt, diese Arbeiten bis zur Saisonöffnung abzuschließen.

Lfd. Nr.	Maßnahmen	Kosten in € (ca.)	Priorität
1.	Kunststoffbänke sind abgängig	1.500,00	2

Die Kunststoffbänke wurden noch nicht ausgetauscht.

2.	Dusche im Gebäude	3.000,00	1
----	-------------------	----------	---

Der Abfluss in der Dusche ist verstopft, um das Problem soll sich erstmal gekümmert werden.

3.	Schachtabdeckung	1.000,00	2
----	------------------	----------	---

Die Maßnahme wurde noch nicht umgesetzt.

4.	Akku Heckenschere und Laubsauger	/	erledigt
----	----------------------------------	---	----------

Die Maßnahme ist erledigt. Die Akku-Heckenschere sowie Laubsauger wurden angeschafft.

5.	Pflastersteine	300,00	1
----	----------------	--------	---

Der Förderverein ist gerade bei der Umsetzung. Abschluss bis Saisonbeginn.

6.	L-Steine, Fugengranulat 100 kg, Mülleimer in den Toiletten bei Waschbecken	Pauschal 600,00	1
----	--	-----------------	---

Der Förderverein setzt die Maßnahme um. Abschluss bis Saisonbeginn.

7.	Parkplatz Gullis neu		2
----	----------------------	--	---

Die Maßnahme ist noch nicht umgesetzt. Ein Termin ist anberaunt.

8.	Fußboden im Keller		1
----	--------------------	--	---

Die Maßnahme ist noch nicht umgesetzt. Eine Alternative wird geprüft.

9.	Wandschwenkkran für Transport der Fässer	1.000,00	1
----	--	----------	---

Der Wandschwenkkran wurde beschafft.

10.	Schaffung eines Erste-Hilfe-Raumes		2
-----	------------------------------------	--	---

Der Förderverein ist dabei die Pläne umzusetzen.

11.	Zaunelemente	1.000,00	1
-----	--------------	----------	---

Die Zaunelemente wurden angeschafft, aber noch nicht montiert.

### Schwimmbad Wilstedt

Im Schwimmbad wurde die sanierte Theke des Kiosks besichtigt. Ein Kantenschutz fehlt noch, da die Kanten derzeit zu spitz sind und Verletzungsgefahr besteht. Im Raum, in dem die Chlorgasanlage steht, ist die Decke beschädigt und muss erneuert werden.

Die Schäden an der Decke wurden bereits beseitigt.

Lfd. Nr.	Maßnahmen	Kosten in € (ca.)	Priorität
1.	Beckensauger	12.275,00	1

Die Maßnahme ist erledigt.

2.	Stangensauger		
----	---------------	--	--

Die Maßnahme ist erledigt.

3.	Schließanlage		
----	---------------	--	--

Siehe Ummelbad Hepstedt Maßnahme 1 „Schließanlage drei Bäder“

4.	Filtersanierung	20.000,00	1
----	-----------------	-----------	---

Die Filtersanierung wurde erstmal verschoben. Das Ausschreibungsergebnis lag bei ca. 40.000 €.

5.	Sanierung Beckenkopf		2
----	----------------------	--	---

Eine Förderung wurde beantragt. Weitere Informationen sind unter TOP 4 „Berichte der Verwaltung“ zu finden.

6.	Erneuerung der Rinnenabdeckung	2.000,00	1
----	--------------------------------	----------	---

Die Erneuerung der Rinnenabdeckung war erfolgreich.

7.	Beseitigung Frostschäden usw. pauschal	5.000,00	1
----	--	----------	---

Die Beseitigung der Frostschäden läuft derzeit und sollen bis Saisonbeginn abgeschlossen sein.

Mittlerweile sind die Schäden beseitigt und das Bad hat seit dem 16. Mai geöffnet.

8.	Pflaster Beckenumgang Schwimmerbecken, Stirnseite bis Brücke 200 m <sup>2</sup> x 50 € (Mittelwert)		2
----	---	--	---

Die Maßnahme ist noch nicht umgesetzt.

9.	Pflaster Beckenumgang Kinderbecken 40 m <sup>2</sup> x 50 € (Mittelwert)		1
----	--	--	---

Die Maßnahme ist noch nicht umgesetzt.

10.	Schachtumrandung Pumpenschacht Kinderbecken erneuern	5.000,00	1
-----	--	----------	---

Die Maßnahme wurde durch den Förderverein umgesetzt und ist abgeschlossen.

11.	Bordsteinkante vor Eingang absenken	2.500,00	2
-----	-------------------------------------	----------	---

Die Maßnahme wird auf nächstes Jahr verschoben.

12.	Umbau Herrendusche in Sammelumkleide, Bau zweiter Dusche für Herren	7.000,00	2
-----	---	----------	---

Die Maßnahme wird auf nächstes Jahr verschoben.

13.	Lamellenvorhang Ausschwimmkanal	500,00	1
-----	---------------------------------	--------	---

Der Lamellenvorhang wurde angeschafft und durch Herrn Hahs angebracht. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

14.	Umbau/Strukturierung Erste-Hilfe-Raum, Personal- und Aufsichtsraum, Büro und Kasse		2
-----	--	--	---

Die Maßnahme wurde noch nicht umgesetzt. Erste Ideen liegen vor.

15.	Riss in der Gebäude-Außenwand am Ausschwimmkanal		2
-----	--	--	---

Der Riss wurde begutachtet und wird weiter beobachtet

16.	Anschaffung von weiteren Matten als Wasserspielgerät		
-----	--	--	--

Die Maßnahme wurde noch nicht umgesetzt. Stattdessen hat der Förderverein vier Liegen und sechs Stühle beschafft.

Der Ausschuss spricht den Fördervereinen der drei Bäder seinen ausdrücklichen Dank für die geleistete Arbeit aus.

## 8. Sachstand Campingplätze

### Campingplatz Hepstedt:

Frau Zampich berichtet, dass der Eingangsbereich neugestaltet und künftig als Wohnmobilstellplatz genutzt werden soll. Derzeit wird die Fläche noch von Dauercampnern belegt. Die entsprechenden Mietverhältnisse wurden im Zuge der geplanten Umwidmung gekündigt. Für den Umbau seien noch weitere Maßnahmen erforderlich wie ein neuer Wasseranschluss sowie die Errichtung von Entsorgungsanlagen. Die Fläche ist vom Forstamt gepachtet und für die geplante Umgestaltung seien daher noch weitere Abstimmungen notwendig.

Weiter teilt Frau Zampich mit, dass die vorhandene Dusche umgebaut wurde. Aus zwei Duschen wurde eine Dusche und insgesamt sind die Duschen jetzt etwas moderner. Zudem wurde der Dusch- und Umkleidebereich zusammengeführt. Auch das Dach am Schuppen wurde erneuert.

Abschließend berichtet Frau Zampich, dass auf dem Campingplatz derzeit 115 Plätze dauerhaft belegt sind. Der Campingplatz werde insgesamt sehr gut angenommen.

### Campingplatz Wilstedt:

Herr Woltmann berichtet, dass die Sanitäranlagen vollumfänglich saniert wurden. Vor den Sanitäranlagen soll zudem eine Fensterfront errichtet werden. Die Fensterfront soll als Windfang dienen. Der fehlt derzeit noch und soll im Mai eingebaut werden. Insgesamt seien rund 60.000 € netto investiert worden und dabei sei bewusst mit regionalen Firmen zusammengearbeitet worden.

Weiter wird berichtet, dass aktuell 75 Plätze verpachtet sind. Tagesplätze können noch vergeben werden.

Die durchgeführten Umbauarbeiten seien sehr gelungen und wurden von allen Anwesenden ausdrücklich gelobt und positiv hervorgehoben.

Darüber hinaus gebe es weitere Überlegungen zur Umgestaltung einer größeren Fläche, die derzeit nur eine Grünfläche ist. Die Stellplätze sollen künftig einzeln markiert werden. Zur besseren Abgrenzung und zur optischen Aufwertung sollen Büsche gepflanzt werden. Die Plätze sollen insgesamt neugestaltet werden.

Insgesamt gibt es eine positive Entwicklung für beide Campingplätze.

### Gaststätte Wilstedt:

Die Gaststätte wurde umfassend renoviert und das wurde im Rahmen der Bereisung einmal in Augenschein genommen. Der Pächter teilt mit, dass der Tresen sowie die Elektrik erneuert wurden. Zudem wurden der Billardtisch und die Wände gestrichen. Darüber hinaus wurde ein neues Nutzungskonzept eingeführt. Es wird kein Essen mehr angeboten, stattdessen ist das Rauchen in der Gaststätte nun gestattet.

### Hinweis der Verwaltung

Bei der Gaststätte in Wilstedt (Wilstedter Kneipe) wurde der Betrieb mittlerweile wieder in eine Nichtraucherneipe umgestellt. Die am Kiosk angebotenen Speisen werden nun auch wieder in der Gaststätte angeboten.  
Darüber hinaus ist geplant, im Winter weitere Speisen (wie z.B. Pizza) anzubieten.

## **9. Einzelberichte und Anfragen**

Einzelberichte und Anfragen liegen nicht vor.

gez. Günther Nase

---

Vorsitz

gez. Jeannine Gondlach

---

Protokollführung